

## Geo-Disc Einstellschablone

Mithilfe der MFSL Geo-Disc und dieser Instruktionen kommen Sie in nur wenigen Minuten und mit sieben einfachen Schritten zur korrekten Tonabnehmerjustage auf jedem Drehtonarm. Ihre Justage entspricht den klassischen Berechnungen nach Baerwald.

1. Montieren Sie das System in den Tonarm und ziehen Sie die Schrauben nur leicht an. Sie müssen das System später noch bewegen können. Verbinden Sie die vier Anschlusskabel mit den Steckern an der Rückseite des Systems. Hierbei gilt zumeist die folgende Farbkodierung:

- Weiss = L+ = Links Plus
- Blau = L- = Links Minus
- Rot = R+ = Rechts Plus
- Grün = R- = Rechts Minus

Stellen Sie jetzt die Auflagekraft und die Anti-Skating-Kraft am Tonarm ein. Beide sollten identische Werte haben.

2. Legen Sie die Geo-Disc wie eine gewöhnliche Schallplatte auf Ihren Plattenspieler.
3. Visieren sie entlang der Erhebung der Strecke A-B den Drehpunkt Ihres Tonarmes an. Dieser ist fast immer in der Mitte des Lagers. Noch ein paar Tipps hierzu:
  - Bei geraden Tonarmen können Sie einfach den Tonarm nehmen und so zur Mitte führen, dass er parallel oberhalb der Erhebung A-B verläuft.
  - Bei Tonarmen mit Einpunktlagerung ist die Lagerspitze der richtige Punkt zum anvisieren.
  - Bei geschwungenen Tonarmen zielen Sie auf den Mittelpunkt des horizontalen Lagers.

Haben Sie den Drehpunkt erst einmal anvisiert verhindern Sie eine unbeabsichtigte Drehung des Tellers am besten mittels eines Klebestreifens.

4. Jetzt stellen Sie den **Überhang** ein, in dem Sie das Tonabnehmersystem so vor und zurück bewegen, dass die Nadelspitze bei gesenktem Tonarm auf Punkt C in der Mitte des Rastergitters Kontakt zur Geo-Disc aufnimmt.
5. Als nächstes stellen Sie die **Kröpfung** ein. Hierzu verdrehen Sie das Tonabnehmersystem so, dass die Front und Seitenlinie des Systemkörpers parallel zu den Rasterlinien auf der Geo-Disc sind. Hierzu gucken Sie am besten direkt von oben mit nur einem Auge auf das Raster. Nach dieser Einstellung überprüfen Sie bitte Schritt 4 noch einmal.
6. Nun wird es Zeit für die (nur selten notwendige) Einstellung des **Azimuth**. Hierzu blicken Sie entlang der Erhebung D-E auf die Nadel. Diese muss in einer Fluchtlinie mit der Erhebung D-E sein. Sollte dies nicht gut zu erkennen sein, so heben Sie den Tonarm an. Durch verdrehen des Headshells oder des Tonarmrohrs können Sie einstellen, dass die Nadel auch wirklich gerade in der Rille sitzt.
7. Schrauben Sie den Tonabnehmer endgültig fest. Handwarm anziehen reicht! Überprüfen Sie noch einmal den Schritt 5.

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler.